

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 01/13 • Januar 2013 • Kostenlos an sämtliche Haushalte

Auen-Kurier
auf einen Blick

Bekanntmachungen
Informationen
S. 2-4

Vorankündigung
Lesung
Wilhelm von Sternburg
S. 4

Neues aus dem
Rathaus
S. 5

Seniorenweihnachts-
feier 2012
S. 6

Gesangesfreudiges
Lützschena-Stahmeln
S. 7

Die Auwaldstation
im Januar u. Februar
S. 8

Durchwachsenes
Storchenjahr
S. 8

Die Bibliothek
empfiehlt
S. 9

Neues vom Judo-
Verein Stahmeln
S. 10

Mitteilungen der
Kirchgemeinde
S. 10

Gedanken zur
Ortschronik
S. 12

Freiwillige Feuerwehr Stahmeln schließt nach 118 Jahren



Liebe Bürgerinnen und Bürger ,

sicherlich ist vielen von Ihnen nicht entgangen, dass die Freiwillige Feuerwehr Stahmeln seit längerem um ihr Überleben kämpft.

Nach nunmehr 118 Jahren ihres Bestehens wird es diese Institution, die nicht nur für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich Tag und Nacht bereit war, deren Mitglieder sich unentgeltlich an vielen Veranstaltungen zur Pflege des örtlichen Brauchtums in unserer Ortschaft Lützschena-Stahmeln beteiligt haben, nach jetzigem Stand im Jahr 2013 nicht mehr geben.

In den letzten Jahren haben sich, bedingt durch Umzug außerhalb unseres Einzugsgebietes von 2 km, privaten Problemen, Krankheit und arbeitstechnischen Veränderungen, acht teilweise hochqualifizierte Mitglieder aus den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Stahmeln verabschiedet.

Es ist laut Konzeption der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Leipzig zwingend notwendig, dass für das Löschfahrzeug der FF Stahmeln, mindestens 12 Einsatzkräfte und 8 Atemschutzgeräteträger verfügbar sind. Dies ist bedingt durch die sogenannte Hilfsfrist, wonach die Freiwillige Feuerwehr max. 4,5 min nach Alarmeingang ausrücken und 11,5 min nach Eingang des Notrufes am Einsatzort sein muss. Besonders wichtig ist dies bei zeitkritischen Einsätzen, wie z.B. bei einem Wohnungsbrand oder Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen.

Fortsetzung Seite 5